

Faunistische Stellungnahme zu Flussregenpfeifer, Zwergfledermaus und Rauhaufledermaus

Das Bebauungsplangebiet Nr. 456 „Rheintorstraße/Düsseldorfer Straße“ wurde jeweils am 07.04, 10.04, 12.04, 17.04, 22.04, 25.04, 26.04, 27.04, 30.04, 04.05, 06.05, 07.05, 09.05, 10.05 untersucht.

Bei den Untersuchungen konnten im Jahre 2011 keine Flussregenpfeifer beobachtet werden. Es konnten weder Sichtbeobachtungen noch brütende Tiere vorgefunden werden. Ein möglicher Grund für das Fehlen des Flussregenpfeifers kann die fortschreitende Sukzession auf der Brachfläche sein, so dass das Optimalhabitat der Art verloren geht.

Im Rahmen der Fledermauskartierung wurden alle notwendigen Geräte wie BAT-Detector, Nachtsichtgerät und Horchkisten eingesetzt. Außerdem wurden zusätzlich Sichtbeobachtungen durchgeführt.

Die Rauhaufledermaus konnte im Plangebiet trotz intensiver Kartierung zur richtigen Zeit nicht nachgewiesen werden.

Die Zwergfledermaus wurde mehrfach beobachtet. Die kleine Fledermausart hat einerseits das Plangebiet überflogen, andererseits wurde sie auch jagend festgestellt.

Die Zwergfledermaus ist eine Gebäudefledermaus, die in strukturreichen Landschaften, vor allem auch in Siedlungsbereichen als Kulturfolger vorkommt. Die Art jagt gerne im Bereich von Straßenlaternen sowie natürlich an Gewässern, Kleingehölzen, in aufgelockerten Laub- und Mischwäldern.

Durch die Bebauung des Plangebiets mit Gebäuden, Grünflächen und Straßenlaternen wird die Attraktivität des Areals für die Zwergfledermaus erhöht, da sie in Siedlungsbereichen bevorzugt unter Straßenlaternen jagt und ihre Wochenstuben hinter Wandverkleidungen sowie an anderen Spaltenverstecken an Gebäuden hat. Zur Förderung der Art können spezielle Nistkästen (ca. 5-10), über das Plangebiet verteilt, eingebracht werden.

Die Zwergfledermaus kommt auch jagend unter Straßenlaternen etc. im Bereich des Hafens und der angrenzenden Bebauung vor.

Dipl.-Geogr. Rainer Galunder
*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Gewässer- und Naturschutz*
Alte Ziegelei 22 A

Elsenroth, d. 11.05.2011

D-51588 Nümbrecht-Elsenroth

Telefon 02293/909872
Telefax 02293/909874

